

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **1 (1874)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5) Herr Franz Scazziga in Orselina, vertreten durch Hr. Professor Hilty, hat der Gotthardbahngesellschaft gemäss Beschluss der Schätzungscommission abzutreten: a) im Gemeindebezirk Orselina: 1025 Quadratmeter Acker und Rebland zu Fr. 1. 70 Cts. nebst Fr. 40 Entschädigung für die daselbst sich befindlichen Maulbeerbäume; ferner 1560 Quadratmeter englischen Gartens zu Fr. 4 nebst Fr. 1000 Entschädigung für Neueintheilung des Restes des Gartens, Umänderung der Wasserleitung etc. und Fr. 5000 für Minderwerth des Hauses und der Besetzung im Ganzen; sodann 1658 Quadratmeter Wiesboden zu Fr. 2 nebst Fr. 100 für Minderwerth des bleibenden Abschnittes; ferner 46 Quadratmeter Bodenfläche bei einem Eiskeller zu Fr. 2 nebst Fr. 2600 Entschädigung für den Eiskeller selbst; 357 Quadratmeter Hofraum und 165 Quadratmeter Garten zu Fr. 3, 1341 Quadratmeter Wiesboden zu Fr. 2. 50 Cts.; ferner ein Wohnhaus nebst Keller und Brunnen für Fr. 8300, ein Oeconomiegebäude für Fr. 4500, einen Stall für Fr. 2164, einen Pavillon für Fr. 350 und einen Holzschuppen für Fr. 400 nebst einer Entschädigung von Fr. 4000 für Räumung dieser Gebäulichkeiten und Umzugs; b) im Gemeindebezirk Minusio: 309 Quadratmeter Wiesboden zu 90 Cts., 343 Quadratmeter zu 60 Cts. und 463 Quadratmeter zu Fr. 1, nebst einer Entschädigung von Fr. 500 für Beschränkung des Werkplatzes einer Ziegelfabrik. Die bundesgerichtliche Instructionscommission beantragte für die Entwerthung des übrig bleibenden Abschnittes des Acker- und Reblandes in Orselina eine Entschädigung von Fr. 200, für den englischen Garten Fr. 8 per Quadratmeter, für Minderwerth des Hauses und der Villa Fr. 8000, für Wohnhaus, Keller und Brunnen Fr. 9000, für Umzug Fr. 6000 und endlich für die 463 Quadratmeter Wiesboden in Minusio Fr. 2. 50 per Quadratmeter, im Uebrigen Zustimmung zur Schätzungscommission. Auch hier hatte Hr. Scazziga diese Anträge acceptirt, die Gotthardbahngesellschaft aber nicht, und trat das Bundesgericht ebenfalls denselben bei.

* * *

Rocky Mountain Kohlenfeld. Die Grösse dieses gewaltigen Kohlenfeldes der Welt wird angegeben wie folgt:

	Oberfläche in □ Miles	Kohlenfläche in □ Miles
Texas	237000 ¹⁾	30000
Territorium der Indianer	69000	40000
Neu-Mexico	122000	20000
Kansas	80000	80000
Missouri	67000	24000
Nebraska	84000 ²⁾	84000
Jowa	55000 ³⁾	24000
Wyoming	67900 ⁴⁾	20000
Colorado	102000	20000
Montana	148000 ⁵⁾	74000
Dacota	150000	100000
Total	1180000	513000
Dazu die ungefähre Kohlenoberfläche v. Britisch Amerika		737000
		1250000

1) Nach Kolb 247356 4) nach Kolb 88000
2) " " 76000 5) " " 143776
3) " " 50914

1867 war die bearbeitbare Kohlenoberfläche 200000 □ Miles; jetzt steht fest, dass westlich vom Mississippi 513000 □ Miles Kohle liegen. Mit den schon 1867 entdeckten 200000 □ Miles liegen also nahezu 1500000 □ Miles Kohle mitten im Herzen des Continents.

* * *

Kohlenverbrauch durch die Eisenindustrie. Nach dem U. S. Railroad and Mining Register hat die Eisen- und Stahlproduction des Jahres 1873 ergeben, dass

1 Tonne Roheisen erfordert	2,25	Tonnen Kohlen
1 " Walzeisen (Schienen ausgenommen)	2,40	" "
1 " eiserne Schienen (eingeschl. solcher mit Stahlköpfen)	2	" "
1 " Bessemer Schienen	1,80	" "
1 " Gussstahl	5	" "

Diese Ziffern beziehen sich selbstverständlich auf das fertige marktfähige Eisen. Multipliziert man die Production mit diesen Verhältnisszahlen, so kommt:

Tonnen Roheisen	2,290,658 × 2,25 =	5,153,980	Tonnen
" Eiserne Schienen	721,775 × 2 =	1,443,550	"
" Walzeisen	980,000 × 1,80 =	2,352,000	"
" Bessemer Schienen	128,266 × 5 =	230,878	"
" Gussstahl	40,000 × 2,40 =	200,000	"
		9,380,408	Tonnen.

Die Eisenindustrie der Vereinigten Staaten absorbiert also nicht weniger als 18 1/2 % der gesamten Kohlenausbeute des Landes, und zwar ist das erst die Production des Metalls, nicht inbegriffen die zur Ausgrabung und zum Transport dieser 18 1/2 % Kohlen nöthige Kraft.

* * *

Zofingen. Der Beschluss der Ortsbürgergemeinde vom 6. September in Sachen der sogenannten Nationalbahn lautet: Die gewünschte Nachsubvention von Fr. 100,000 für die Eisenbahn Winterthur-Zofingen durch Uebernahme der entsprechenden Actien sei unter den nämlichen Bedingungen wie die erste Nachsubvention von Fr. 400,000 zu bewilligen, unter folgenden weiten Bedingungen:

Dass von der Actionärversammlung definitiv ausgesprochen werde:

a) dass die Fusion der beiden Linien Winterthur-Kreuzlingen-Singen und Winterthur-Zofingen stattfindet;

b) dass die Eisenbahn-Reparatur-Werkstätte in Zofingen erstellt werde;

c) sei vorerst noch das Votum des Standes Bern bezüglich der Linie Zofingen-Lyss und der Finanzausweis für diese Linie abzuwarten.

Die Einwohnergemeinde Zofingen hat sodann mit überwiegender Mehr beschlossen, die vom leitenden Ausschusse der Eisenbahn Winterthur-Zofingen gewünschte Kapital- und Zinsengarantie für das für diese Bahn zu beschaffende Obligationen-Capital von 9 Millionen Franken in solidarischer Haft mit den Gemeinden Winterthur, Baden und Lenzburg und unter Annahme des vorgeschlagenen Vertheilungs-Verhältnisses für die Einstandspflicht zu übernehmen.

Zürichsee-Gotthardbahn. In Gersau hat, wie das „Rüti“ vernimmt, die Actienzeichnung von Privaten bis jetzt 100,000 Fr. bereits überstiegen; in Küssnacht betrug sie am 1. dies 50,000 Fr.

In Vitznau hat am 6. Sept. die versammelte Gemeinde einhellig die Uebernahme von 50,000 Fr. in Actien beschlossen.

Am 11. Sept. haben die Concessionsinhaber dieser Bahn mit denjenigen der Brünigbahn einen Vertrag abgeschlossen über den directen Anschluss dieser Bahnen von Stans dem Bürgenberge entlang nach dem gegenüberliegenden rechten Vierwaldstätterseeufer in der Nähe von Vitznau mittelst einer Dampfähre. (B. N.)

In dem für Pläne zu einem neuen Verwaltungsgebäude der Centralbahn eröffneten Concurse erhielt den ersten Preis Architect Wolf von Zürich, den zweiten die Architekten Hinträger und Freudenberg in Wien, den dritten Meyerhofer in Luzern.

Das „Aarg. Wochenbl.“ meldet, dass am 6. Sept. in Hitzkirch (Luzern) die Statuten der Seethalbahn berathen worden sind. Das Centralcomité beschloss denn auch den Selbstbau. (B. N.)

Eine andere Versammlung in Eisenbahnsachen fand in Villigen statt zum Zwecke der Anstrengung einer Eisenbahn auf dem linken Ufer der Aare von Brugg nach Waldshut. Die HH. Grossräthe Hauser von Remigen, Kern von Villigen und Erni von Lenggen wurden beauftragt, eine Einladung an die interessirten Gemeinden zur Wahl von Comitemitgliedern zu erlassen. Dem erweiterten Comité seien die fernern Schritte vorbehalten. (B. N.)

Die „Aar. Nachrichten“ melden, dass am 9. Sept. eine aus den HH. Nationalrath Dubs, Reg.-Rath von Hallwyl und Andern bestehende Commission die projectirte Schmalspurbahn Affoltern-Werd-Muri in Augenschein genommen habe. (B. N.)

Unfälle.

Centralbahn. 3. Sept. Abends wurden einem 28jährigen Bahnhofsarbeiter, Vater von 3 Kindern, auf dem Bahnhof Olten beide Unterschenkel unmittelbar unter den Knien entzweigeschnitten. Der Verletzte gerieth in trunkenem Zustand durch eigenes Verschulden unter einen abfahrenden Zug.

Nordostbahn. 7. Sept. Abends entgleisten jenseits der Wülflinger Strassenüberfahrt bei Winterthur die beiden am Schlusse des Zuges 21 befindlichen Wagen, nämlich der Bahnpost- und ein Viehwagen, in Folge zu frühzeitigen Fallenlassens der Weiche durch den Weichenwärter. Niemand wurde verletzt, dagegen der Postwagen erheblich beschädigt. Nach einer Verspätung von 10 Minuten konnte die Fahrt wieder fortgesetzt werden.

Aarg. Südbahn. Bei den Bahnarbeiten in Muri (Aargau) verunglückte ein Arbeiter Schmid von Schübelbach (Schwyz). Er wurde durch ein Quantum Erde bis an die Brust zugeschüttet und starb auf der Stelle. Er hinterlässt eine Wittve mit 5 Kindern.

Entlibucherbahn. In Wohlhausen entgleiste beim Bahnbau ein beladener Rollwagen und stürzte in den Abgrund. Zwei Arbeiter verunglückten; der Eine blieb mit zerschmettertem Schädel sofort todt, der Andere wurde am Brustkorb so zugerichtet, dass man an seinem Aufkommen zweifelt.

Basel. 9. Sept. Nachmittags überfährt und tödtet der nach St. Louis gehende Personenzug eine auf der Eisenbahnlinie befindliche Kuh.

Centralbahn. Am 11. Sept. Vormittags verunglückte auf dem Eisenbahnübergange bei Horburg ein 5jähriges Knäblein, das unter der geschlossenen Barriere durchschlüpfend die Bahn betreten hatte.

Tarife.

Nordostbahn. Abgeänderte Taxen für den directen Personen- und Gepäckverkehr zwischen ihren grössern Stationen einerseits und bayerischen und österr. Stationen andererseits — ab 15. Sept.

Centralbahn. Erhöhte Taxen im directen Personen- und Gepäckverkehr zwischen Strassburg, Mülhausen und Altmünsterol einerseits und diversen schweiz. Stationen andererseits — ab 1. Sept.

Ausserkraftsetzung des Spezialtarifs für Zinkblech von Morgenroth und Rudzinitz nach Basel und Bern via Görlitz-Hof-Lindau-Romanshorn — ab 1. October.

Ausgeschriebene Stelle.

Gehülfe des administrativen Inspectors des schweiz. Eisenbahndepartements. Besoldung 4500—5000 Fr. — Termin 21. Sept.

Bauausschreibungen.

Stationsgebäude, Güterschuppen u. s. f. der Stationen Boswyl und Muri im Gesamtbetrag von 201,210 Fr., Centralbahn — 21. September.

Anleihen.

Lille-Valenciennes. 12 Mill. Franken in 24000 Obligationen zu 500 Fr. Zins 25 Fr. in 2 Semestercoupons. Emissionscurs 435 Fr. Rückzahlung in jährlichen Ziehungen mit 625 Fr. durch 99 Jahre. Subscription 18. und 19. Sept. (Banque franco-hollandaise), Einzahlungen bis 15. Dec. nächsthin. Regina Montium. 3 Mill. Franken, 5% in Obligationen zu 1000 und 5000; rückzahlbar ab 15. Aug. 1889 nach 6monatl. Kündigung. Emissionscurs 98%. Einzahlung bis 15. Febr. 1875.

Bundesblatt Nr. 40 enthält:
Signalordnung für die schweiz. Hauptbahnen.
Botschaft des Bundesrathes betreffend Fristverlängerung für die Eisenbahn Thun-Konolfingen, sammt Bundesbeschlusentwurf.
Bericht des schweiz. Viceconsuls in Rotterdam über das Jahr 1873.
Fristverlängerung der Eisenbahn Bulle-Thun.
Generalreglement für die Bethheiligung auswärtiger Staaten an der internationalen Ausstellung in Philadelphia 1876.

Marktberichte.

London, den 11. September 1874.

Wales. Das Resultat der kürzlich stattgehabten Conferenz in Cardiff, zwischen den Repräsentanten der Kohlengrubenbesitzer und denjenigen der Arbeiter-Union, ist soweit günstig, als nicht bloss eine Lohn-Reduction von 10% von Seite der Arbeiter angenommen worden, sondern auch der gegenwärtige Ansatz bis Ende des Jahres als fest bezeichnet ist, und in dieser Richtung, wenigstens in Wales, einige Monate ruhiger Arbeit bevorstehen. Noch nicht ganz sicher ist, ob die Hauskohlen Miner sich auch diesem Beschluss fügen werden.

County Durham. Sämmtlichen Miners dieser County (40,000 Mann) ist auf den 19. d. d. eine Lohn-Reduction von 20% angekündigt. Letzten Samstag wurde ein Massen-Meeting gehalten und Strike beschlossen. Hr. Crawford, Secretär der Union, rüth zu einem Schiedsgericht, als dem einzigen Ausweg der Opposition, der gewaltigsten Verbindung von Werkbesitzern, die je im Norden bestanden, zu entgegenen.

Preise:

Wales. Amerik. Schienen	50 bis 60 Pf. p. Yard	£ 7 15 bis 8 —
Russ. & ähnl. „	66 „ 75 „ „	8 — „ 8 5
Stahlschienen	„ „ „ „	10 — „ 10 5
Tyne & Tees. Amer. „	50 „ 60 „ „	7 17 6 „ 8 3
Russ. etc. „	66 „ 75 „ „	8 — „ 8 5
Stahlschienen	„ „ „ „	10 15 „ 11 —

Zahl der Actien	Pari Curs	Einbez.	Actien	Zinstermin	Rendite 1872	Rendite 1873	Course 7. — 13. September.
8,400	500	200	Arth-Rigibahn . . .	1. April	—	0/0	—
800	500	500	Bödelibahn	n. d. Gen. Vers.	—	5*	500B.
75,235	500	500	Centralbahn, alte . .	15. Apr. 31. Aug.	9	9	610—613 3/4 G.
24,765	500	200	„ neue	do.	—	—	577 1/2 G.
68,000	500	200	Gotthardbahn	30. Juni u. Dez.	6*	6*	503 3/4—505 G.
25,000	500	100	Internat. Bergbahnen	März	—	6,25	525B.
57,416	500	500	Nordostbahn, alte . .	30. Juni u. Dez.	8	8	597 1/2—596 1/4 G.
18,584	500	300	„ neue	30. Juni u. Dez.	—	—	577 1/2 G.
2,500	500	500	Rigibahn	15. Dezbr.	15	17	1295—1300 G.
6,000	500	500	Regina montium . . .	30. März	—	5	450 G.
142,000	500	500	Suisse Occidentale . .	Juli	1,60	1,60	147, 148, 149 G.
28,000	500	200	„ privilegiées	1. Juli	—	—	513, 510, 512, 510 G.
2,000	500	500	Uetlibergbahn	15. Mai	—	5*	490 G.
45,000	500	500	V. Sch.-Bahnen, Stam.	1. Jan. 1. Juli	—	—	—
			„ Prioritäts.	1. Jan. 1. Juli	4,35	2	235 G.
4,600	500	500	Locom.- u. Maschin.- Fabrik Winterthur.	1. Novbr.	—	0	397 1/2 G.
3,150	500	500	Schw. Indust.-Gesellschaft Neuhausen . .	1. Octbr.	10	12	625—622 1/2 G.
3,000	500	500	Wagg.-Fabr. Fribrig.	April	—	0	400 B.
3,000	500	500	Eisenbahnmatt.-Fabr. Bern	1. April	5	0	300 G.

*) Bauzinsen.

ANZEIGEN — ANNONCES

Inserate besorgen ausschliesslich die Herren
HAASENSTEIN & VOGLER in ZÜRICH und deren Filialen.

Les Annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité
HAASENSTEIN & VOGLER à ZÜRICH et ses succursales.

Spezialitäten für Eisenbahn-Bau und Betrieb.
Tunnelbohrmaschinen, Luftcompressionspumpen, Locomotiven mit Luftbetrieb, Ventilatoren, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Steinbrechmaschinen zur Anfertigung von Kleinschlag für Kiesdecken, Mörtelmaschinen, gelochte Bleche in Eisen, Stahl, Kupfer, Messing und Zink, mechanische Hebevorrichtungen, Materialtransportwagen, Baupumpen, Wasserstationspumpen, Apparate zum Wiedergewinnen der noch nutzbaren Coaks aus Steinkohlenaschen, transportable Schmiedefeuer liefert die
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Humboldt zu Kalk bei Deutz am Rhein.
NB. Eine Versuchsstation, in welcher unsere Tunnelbohrmaschinen und Luftcompressionspumpen, sowie alle Zerkleinerungsmaschinen täglich im Betrieb gesehen werden können, ist in unserm Etablissement eingerichtet.
[H-41916]

Zum Verkaufen.
Ein im besten Zustand befindlicher Dampfessel von circa 30 Pferdekraften; 36 m² Heizfläche; mit 3 Siederöhren. Schweiz. Maass
Länge des Kessels 19' 6" 5"
Durchmesser des Kessels 3' 8"
Länge der Siederöhre 25' 1" 5"
Durchmesser d. Siederöhre 1' 5"
Frankirte Anfragen unter Chiffre E. M. 4684 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Zürich. [H-4684-Z]

(H 42314)



Gepresste Böden
für Kesselschmieden liefert
die **Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf.**
(Hohöfen, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Kleinere Locomotiven
für schmale und normale Spurweite liefert als
Specialität seit 1860 die
Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
[H-3888-Z] zu Heilbronn.

Offene Stelle.
Die Stelle eines Adjunkten des Administrativen Inspectorates der schweiz. Eisenbahnen — gesetzlicher Jahresgehalt Fr. 4500—5000 — wird zur Bewerbung ausgeschrieben.
Von den Aspiranten wird Kenntniss des Eisenbahnbetriebes, insbesondere des Tarifwesens, sowie der deutschen und französischen Sprache verlangt.
Anmeldungen sind einzureichen bis zum 3. October d. J. dem
Schweiz. Eisenbahn- & Handelsdepartement.
Bern, den 10. Sept. 1874. (H. 3334. Y.)

Geometer gesucht.
Ein geübter Geometer findet bei einer **Eisenbahn-Gesellschaft** dauernde Anstellung. Bewerber mit guten Zeugnissen wollen ihre Adressen durch Haasenstein & Vogler in St. Gallen vermitteln unter Chiffre F. G. 632. [H. 632 G.]

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen:
Schweizerische EISENBAHN-STATISTIK
für das Betriebs-Jahr 1868.
Herausgegeben vom Statistischen Bureau des eidgen. Departements des Innern. Erster Jahrgang.
Preis 6 fr.
Dasselbe auch in französ. Ausgabe.

Unterzeichnete empfiehlt ihr vorzügliches Product zu möglichst billigen Preisen. Muster stehen zu Diensten.
Cement- & Kalkbrennerei Quinten.
Bureau: Wallenstadt. H-4819-Z.

Soeben erschienen:
Der Locomotivbau,
von **E. Heusinger von Waldegg.**
1. Hälfte Fr. 16.
Obiges Werk bildet zugleich den Anfang des III. Bandes von Heusinger's Eisenbahntechnik und soll bis Jahreschluss complet werden.
Vorräthig bei
Orell Füssli & Co.,
Buchhandlung in Zürich.

Avis
Technischen Bureaux von Eisenbahnen und Mech. Werkstätten empfehle mein hiefür speciell best assortirtes ein gros Lager von **Zeichnen-Materialien und Bureau-Utensilien** einer geneigten Beachtung. Spec. Cataloge versende auf gut. Verlangen franco. H-4882-Z.
Zürich, **D. Furrer, z. unt. Rech.**

Durch die unterzeichnete Buchhandlung können bezogen werden die bisher nicht in den Handel gekommenen
Amtlichen Bestimmungen
für die
Aufstellung der technischen Vorarbeiten zu Eisenbahnanlagen.
Zwei Tafeln in gr. Folio nebst Text in kl. Folio.
Berlin 1871. — Preis Fr. 19. —
ORELL FÜSSLI & Co, Buchhandlung in Zürich.

Soeben hat die Presse verlassen:
KALENDER
für
Eisenbahn-Techniker
von **E. Heusinger von Waldegg**
Jahrgang 1875.
Preis Fr. 4. —
Zu beziehen durch
Orell Füssli & Cie.